

"Karl Schädler-Stipendium für Wissenschaftsgeschichte" - Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

Das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin schreibt ein

"Karl Schädler-Stipendium für Wissenschaftsgeschichte"

aus.

Dieses Stipendium ist Teil des "Liechtenstein-Fonds für Wissenschaftsgeschichte".

Erwünscht sind Projekte aus dem Bereich der Geschichte und Epistemologie der biologischen Wissenschaften, die sich in den Arbeitszusammenhang des Projekts "Kulturgeschichte der Vererbung" einfügen. Eine Projektbeschreibung findet sich unter <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/HEREDITY/>. Bewerben können sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Nationalitäten; besonders willkommen sind Bewerbungen aus den Ländern der Europäischen Union und der Schweiz. Das Stipendium beträgt 2000 EUR monatlich über eine Laufzeit von zwei Jahren.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Von den Stipendiaten wird erwartet, dass sie an der Forschung am Institut aktiv teilnehmen.

Zeitpunkt des Beginns 1. Januar 2006 oder nach Absprache. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung für ein Jahr.

Bewerber(innen) senden einen Lebenslauf, eine Projektskizze (1000 Worte), einen Probetext (z.B. ein Kapitel einer Dissertation oder einen Artikel) sowie zwei Empfehlungsschreiben an:

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte
Verwaltung, Kennwort "Karl Schädler"
Wilhelmstraße 44
10117 Berlin
<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/HEREDITY/>

Bewerbungsschluss: 01.11.2005

<http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=44b5e2db-2d1f-4180-95f4-9c4865410eb9>